

**Fraktion DIE LINKE. im Rat**  
**Soziale Liste im Rat**  
**Fraktion „Die Grünen im Rat“**

**Resolution**

Afghanistan ist nicht sicher. Der Afghanistan-Bericht des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen stellt fest, dass „das gesamte Staatsgebiet Afghanistans von einem innerstaatlichen bewaffneten Konflikt im Sinne des Art. 15c der EU-Qualifizierungsrichtlinie betroffen“ ist. Auch die Gesamtzahl der getöteten oder verletzten Zivilisten hat einen neuen Höchststand erreicht. Insgesamt sind laut UN-Bericht vom 6. Februar 2017 im vergangenen Jahr 11.418 Unbeteiligte getötet oder verletzt worden.<sup>1</sup>

Vor dem Hintergrund der verschärften Sicherheitslage fordert der Rat der Stadt Bochum die Bundesregierung auf, das mit Afghanistan ausgehandelte Rückübernahmeabkommen vom 02.10.2016 zurückzunehmen.

Weiter fordert der Rat der Stadt Bochum die nordrhein-westfälische Landesregierung auf,

- von Abschiebungen nach Afghanistan abzusehen
- sich auf Bundesebene für die Aufkündigung des Rücknahmeabkommens und für eine Ende der Abschiebungen nach Afghanistan einzusetzen
- sich mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) dafür einzusetzen, dass die veränderte Sicherheitslage in Afghanistan bei allen Entscheidungen über Anträge von Personen aus Afghanistan berücksichtigt wird.

Der Rat der Stadt Bochum fordert die Stadtverwaltung Bochum auf, bei abgelehnten Asylbewerber\*innen aus Afghanistan im Rahmen sorgfältiger Einzelfallprüfungen die aufenthaltsrechtlichen Möglichkeiten für eine Bleibereichtsperspektive zu prüfen. Das geltende Aufenthaltsrecht bietet die Möglichkeit eines humanitären Aufenthalts und der verlängerten Duldung.

Die Ausländerbehörde soll alle Betroffenen aktiv darauf hinweisen, dass sie auch externe Beratung in Anspruch nehmen können, um mit einem Folgeantrag eine Verlängerung ihrer Duldung zu erreichen.

Ralf-D. Lange / Sevim Sarialtun  
Günter Gleising  
Astrid-Platzmann-Scholten / Manfred Preuß

---

<sup>1</sup> Vgl. <https://unama.unmissions.org/un-calls-parties-take-urgent-measures-halt-civilian-casualties-numbers-2016-reach-record-high>